NEU für Industrie-Bodenflächen

# DisboFLOOR® 465 SL
# 2K-EP-Verlaufsbeschichtung

Wirtschaftliche, pigmentierte 2K-EP-Beschichtung.

## Produktbeschreibung

**Verwendungszweck**

Für mineralische Bodenflächen mit normaler bis schwerer mechanischer und chemischer Belastung, wie z.B. Industriebodenflächen in der Automobil-, Metall- und Elektroindustrie.

**Eigenschaften**

- variabel einsetzbar als Verlaufsbeschichtung und Einstreubelag
- gute Chemikalienbeständigkeit
- Einsatz von Beschleuniger DisboADD® 903 möglich
- geprüft auf Lackverträglichkeit
- emissionsminimiert (AgBB-konform)

**Materialbasis**

2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.

**Farbtöne**

30 kg (Komponente A: 25,8 kg Blechhobbock, Komponente B: 4,2 kg Blecheimer)

- ca. RAL 7030 (Steingrau)
- ca. RAL 7032 (Kieselgrau)
- ca. RAL 7035 (Lichtgrau)

Sonderfarbtöne auf Anfrage.

**Glanzgrad**

Glänzend

**Lagerung**

Kühl, trocken und frostfrei.
Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.

**Technische Daten**

| | |
|---|---|
| Dichte: | ca. 1,68 g/cm³ |
| Trockenschichtdicke: | ca. 59 µm/100 g/m² |
| Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): | ca. 45 mg/30 cm² |
| Shore-Härte (A/D): | ca. D 71 |
| Druckfestigkeit: | ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung) |

## Verarbeitung

| | |
|---|---|
| Geeignete Untergründe | Beton und Zementestrich im Innenbereich<br>Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.<br>Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.<br>Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.<br>Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%) |
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. |
| Materialzubereitung | Komponente A aufrühren, Komponente B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).<br><br>Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie zur schnelleren Nutzung der Flächen kann der Komp. B DisboADD® 903 Beschleuniger für EP-Harze zugeben werden. Die Zugabe von DisboADD® 903 führt zu einer stärkeren Vergilbungsneigung. Ein Überschreiten der max. Zugabemenge kann zu Versprödung und Carbamatbildung führen.<br><br>Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen können dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD® 952 Stellmittel zugegeben werden. |
| Mischungsverhältnis | Komponente A : Komponente B = 86 : 14 Gewichtsteile |
| Auftragsverfahren | mit geeignetem Zahnrakel und Stachelwalze. |
| Beschichtungsaufbau | Grundierung<br>Mineralische Untergründe porenfüllend mit einer DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.<br>Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI´s von DisboFLOOR® 460, 461, 462 oder 420 E.MI PLUS.<br><br>**Beschichtung**<br><br>**Verlaufsbeschichtung**<br><br>DisboFLOOR® 465 SL auf die Grundierung gießen und mit einer Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Bei Schichtdicken >1 mm kann dem Material nach dem Umtopfen unter Rühren DisboADD® 941 Quarzsandmischung (0,06–0,3 mm), bis zu 30 Gew.-%, zugegeben werden.<br><br>Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten die frische Verlaufbeschichtung mit der Stachelwalze entlüften.<br><br>Oberflächengestaltung (optional):<br><br>- DisboADD® 8255 Farb-Chips (1-2 mm)<br><br>- DisboPUR® 458 2K-PU-Versiegelung, matt<br><br>- DisboPUR® 458 2K-PU-Versiegelung, matt + DisboADD® 947 Glasperlen, fine<br><br>**Einstreubelag**<br>Nach dem Umtopfen die Masse auf die Grundierung gießen und mit einer geeigneten Rakel gleichmäßig verteilen. Die frische Einstreuschicht anschließend vollflächig mit DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4–0,8 mm) oder DisboADD® 944 Quarzsandmischung (0,7–1,2 mm) absanden.<br><br>Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/absaugen, DisboFLOOR® 465 SL auf die Beschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. |

Verbrauch

| | |
|---|---|
| **Grundierung**<br>*DisboFLOOR® 460/461/462/ 420 E.MI PLUS* | ca. 300 - 400 g/m² |
| **Verlaufsbeschichtung** | |
| *1 mm Schichtdicke:*<br>DisboFLOOR® 465 SL<br><br>*2 mm Schichtdicke (bei 30 % Sandzugabe):*<br>DisboFLOOR® 465 SL<br>DisboADD® 941<br>Quarzsandmischung | ca. 1,7 kg/m²<br><br>ca. 2,8 kg/m²<br>ca. 0,84 kg/m² |
| **Einstreubelag** | |
| DisboFLOOR® 465 SL | mind. 1,5 kg/m²* |
| *Absandung* | |
| DisboADD® 943<br>Quarzsandmischung oder<br>DisboADD® 944<br>Quarzsandmischung | ca. 3-5 kg/m² |
| **Versiegelung** | |
| DisboFLOOR® 465 SL | ca. 0,9 - 1,1 kg/m² |

* Der Verbrauch ist abhängig von der gewünschter Schichtdicke. Durch die Quarzsandabstreuung wird die Schichtdicke im Vergleich zu einer nicht abgestreuen Beschichtung um ca. 100 % erhöht.

Bei niedrigen Temeraturen, geringer Schichtdicke, Einsatz von anderer Quarzsandmischungen oder bei Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Quarzsandanteil zu reduzieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

| Verarbeitungszeit | | |
|---|---|---|
| **Bei 15 °C** | **Bei 20 °C** | **Bei 30 °C** |
| ca. 45 Minuten | ca. 30 Minuten | ca. 15 Minuten |

Bei Beschleunigerzugabe verkürzt sich die Topfzeit.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

| Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit | | |
|---|---|---|
| **Bei 15 °C** | **Bei 20 °C** | **Bei 30 °C** |
| ca. 45 Stunden | ca. 14 Stunden | ca. 10 Stunden |

| Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit beim Einsatz von 1 Gebinde DisboADD 903 á 0,5 Liter je 30 kg Gebinde | | |
|---|---|---|
| **Bei 15 °C** | **Bei 20 °C** | **Bei 30 °C** |
| ca. 22/14 Stunden | ca. 6/4 Stunden | nicht empfohlen |

Trocknung/Trockenzeit

| Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit | | |
|---|---|---|
| **Bei 15 °C** | **Bei 20 °C** | **Bei 30 °C** |
| ca. 10 Tage | ca. 7 Tage | ca. 5 Tage |

Die Zugabe von DisboADD® 903 beschleunigt die Aushärtung.

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419.

## Hinweise

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.
Die Zugabe von DisboADD® 903 führt zu einer stärkeren Vergilbungsneigung. Ein Überschreiten der max. Zugabemenge kann zu Versprödung und Carbamatbildung führen.
Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

**Gutachten**
auf Anfrage.

**Reinigung und Pflege**
DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

**Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)**

**Komponente A:**
Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono-Derivate, Cashew (Anacardium occidentale) Nussschalenextrakt, decarboxyliert, destilliert. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Komponente B:**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wirkt ätzend auf die Atemwege. Enthält: Benzylalkohol, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin).

Hotline für Allergieanfragen: 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

**Entsorgung**
Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.

**EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt**
dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l. Dieses Produkt enthält max. <120 g/l VOC.

**Giscode**
RE90

**Nähere Angaben**
zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

**CE-Kennzeichnung**
EN 13813
Die EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

**Technische Beratung**
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

**Technischer Beratungsservice**
Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

**DISBON GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de